

Bericht zum **3. Quartal 2010**

Inhaltsübersicht

Vorwort des Vorstands	S. 03
Konzernzwischenlagebericht	S. 04
Konzernzwischenabschluss	S. 06
Erläuterungen zum Konzernzwischenabschluss	S. 10

Kennzahlen

	9M 2010	9M 2009
Angaben in Mio. EUR		
Finanzierungsvolumen	4.904	3.862
Angaben in TEUR		
Rohertrag	54.182,0	42.049,6
Betriebsergebnis (EBIT)	5.337,8	1.515,3
Konzernergebnis	3.937,8	1.433,7
Gewinn pro Aktie (verwässert)	0,47	0,18

Vorwort

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

im 3. Quartal 2010 konnte Interhyp 11.871 Finanzierungen mit einem Darlehensvolumen von 1,883 Mrd. Euro vermitteln. Das Darlehensvolumen liegt damit 34 % über dem Wert des Vorjahresquartals und hat einen neuen Rekordwert erreicht. Damit können wir eine Fortsetzung der dynamischen Entwicklung des 2. Quartals vermelden. Wir profitieren weiterhin von einer starken Kundennachfrage und von einer deutlichen Verbreiterung unserer Platzierungsmöglichkeiten. Auch wenn viele Produkthanbieter ihre Rahmenbedingungen und ihre Preisgestaltung immer noch defensiver ausgerichtet haben als vor dem Einsetzen der Finanzkrise, haben wir im abgelaufenen Quartal wieder neue Partner für eine Zusammenarbeit mit uns gewinnen können und damit unsere Plattform um weitere Regional- und Lokalinstitute ergänzt. Die Anzahl der Produktpartner auf der Interhyp-Plattform liegt damit deutlich über 250.

Der Rohertrag hat sich gegenüber dem Vorjahresquartal um 50,4 % auf 21,7 Mio. Euro erhöht. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) konnte dabei auf 1,2 Mio. Euro gesteigert werden.

Die Ergebnisse des 3. Quartals bestätigen unsere Einschätzung, dass in der aktuellen Marktphase klare Chancen bestehen, unsere Position als größter Vermittler privater Baufinanzierungen zu unserem langfristigen Vorteil zu nutzen. Wir haben daher auch im 3. Quartal konsequent unsere Leistungsfähigkeit im Privatkundengeschäft und im Vermittlerbereich Prohyp ausgebaut. Diesen Kurs werden wir auch im weiteren Verlauf von 2010 fortsetzen.

Ihre



Michiel Goris
Vorstand



Robert Haselsteiner
Vorstand



Miriam Mohr
Vorstand



Benjamin Papo
Vorstand



Jörg Utecht
Vorstand



Marcus Wolsdorf
Vorstand

Der Konzernzwischenlagebericht

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Im 3. Quartal hat sich das allgemeine Bild des Konjunkturverlaufs gefestigt. Während Asien und die Schwellenländer unvermindert starkes Wachstum zeigen, kommt die Konjunktur in den USA und in einigen südlichen Ländern Europas nicht von der Stelle. Anders sieht es in Deutschland, Holland und Österreich aus, wo die Erholung aufgrund geschickter Maßnahmen und vor allem der richtigen Exportstruktur kräftig an Dynamik gewonnen hat. Schon jetzt zeigt sich, dass für diese Länder die aktuelle Tiefzinspolitik der EZB nicht mehr adäquat ist. Während weite Teile Eurolands die Hilfe der EZB noch lange brauchen werden, könnte vor allem Deutschland rasch heiß laufen und Preiseffekte wären die Folge. Besonders für die Inlandsnachfrage und für den Immobilienmarkt ist dieses Umfeld ein wahrer Segen und Deutschland kann zu Recht als Gewinner der Krise bezeichnet werden. Gefahr droht am ehesten von der Währungsseite, wo die US-Notenbank eine Phase der Dollarschwäche mit ihrer Politik des Gelddruckens bewusst forciert. Davon profitieren auch alle anderen Länder, die eine Dollarkoppelung fahren, über günstigere Exportpreise. Die Spannungen zwischen den Nationen, bezogen auf den jeweils fairen Wert ihrer Währungen, haben daher zuletzt zugenommen. Für die nächsten Quartale erwarten wir eine Beibehaltung der Tiefzinspolitik der Notenbanken bei einem gleichzeitigen Konsolidierungskurs vieler Defizitländer. Derzeit herrscht das Szenario einer deflatorischen Entwicklung vor und tiefe Zinsen auch bei den langfristigen Staatsanleihen der USA und Deutschlands sind die Folge. Gute Zeiten also für Immobilienkäufer und Immobilienbesitzer die von diesen tiefen Zinsen profitieren und auch mittelfristig Preissteigerungen erwarten können.

Unternehmensentwicklung

Steigerung des abgeschlossenen Finanzierungsvolumens um 34 % sowie der Finanzierungsabschlüsse um 24 % gegenüber Vorjahreszeitraum

Im dritten Quartal 2010 konnte der Interhyp Konzern 11.871 Baufinanzierungen abschließen (Vorjahresquartal: 9.595 Baufinanzierungen). Dies entspricht einer Steigerung von 23,72%.

Das abgeschlossene Finanzierungsvolumen erhöhte sich im gleichen Zeitraum sogar um 33,63%. Entsprechend konnte im abgelaufenen Quartal ein Finanzierungsvolumen von 1,88 Mrd. EUR (Vorjahr: 1,41 Mrd. EUR) erreicht werden.

Umsatz und Rohertrag stark gestiegen

Im dritten Quartal 2010 konnte die Interhyp AG eine Steigerung der Umsatzerlöse von 68 % auf 30 Mio. EUR (Vorjahresquartal: 17,7 Mio. EUR) erzielen. Der Rohertrag, also der Umsatz nach Abzug der Provisionszahlungen an Vermittler, liegt mit 21,7 Mio. EUR um 50 % höher als der Rohertrag des Vorjahreszeitraumes (14,4 Mio. EUR).

Ergebnisentwicklung

Als Folge des hohen Abschlussvolumens und der gestiegenen Umsatzerlöse, stieg auch das EBIT im Vergleich zum Vorjahresquartal von 0,5 Mio. EUR auf nunmehr 1,2 Mio. EUR an.

Auch die Entwicklung des Periodenüberschusses vor Anteilen Dritter zeigt die gleiche Tendenz: Er stieg von 0,5 Mio. EUR auf 0,9 Mio. EUR für das abgeschlossene Quartal.

Finanz- und Vermögenslage

Die Vermögenslage ist weiterhin von einer soliden finanziellen Basis geprägt.

Der Zahlungsmittelbestand belief sich auf 9,9 Mio. EUR, zuzüglich Festgeldanlagen in Höhe von 48,0 Mio. EUR per 30. September 2010; dies entspricht rund 76 % der Bilanzsumme. Die Bilanzsumme ist im Vergleich zum 31.12.2009 von 67 Mio. auf nunmehr 77 Mio. EUR gestiegen.

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit betrug in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 15,7 Mio. EUR und liegt damit leicht unter dem Vorjahr von 18,3 Mio. EUR.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit ist vor Allem durch die Anlage in langfristige Festgelder geprägt. Durch die langfristige Anlage von Festgeldern in Höhe von 16 Mio. EUR in 2010 im Vergleich zu 26 Mio. in 2009, bewegt sich der Cashflow aus Investitionstätigkeit deutlich über dem Vorjahresniveau.

Der „free Cashflow“ betrug in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres -1,3 Mio. EUR und liegt damit deutlich über dem Vorjahr von -7,7 Mio. EUR.

Mitarbeiter

Der Personalstamm wurde seit dem 30.09.2009 um 93 Mitarbeiter (entspricht einer Steigerung von 20 %) auf nunmehr 570 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausgebaut. (Vorjahresquartal 477)

Durchschnittlich waren dieses Jahr 545 fest angestellte Mitarbeiter im Interhyp Konzern tätig, im entsprechenden Vorjahreszeitraum waren es durchschnittlich 473 Mitarbeiter.

Prognosebericht

Geschäftsaussichten 2010

Während die Kundennachfrage angesichts historisch tiefer Zinsen und einer wieder verbesserten Konsumstimmung derzeit stark bleibt, schwankt der nachhaltige Finanzierungsappetit vieler unserer Finanzierungsanbieter immer noch von Monat zu Monat. Die Wettbewerbsfähigkeit der Produkthanbieter auf unserer Plattform ist aber ein wichtiger Faktor für die erzielbaren Volumens- und Ertragszahlen und die Produktivität unserer Mitarbeiter. Wir werden uns auch im 4.Quartal 2010 auf Marktanteilsgewinne konzentrieren und streben eine weitere Verbesserung der Ertragszahlen an.

Chancen und Risiken

Die im Geschäftsbericht 2009 der Interhyp AG aufgeführten Chancen und Risiken haben sich nicht verändert.

Der Konzernzwischenabschluss

Konzernergebnis der Interhyp AG zum 30. September 2010 in EUR

	Q3 2010	Q3 2009	+/-	01.01.– 30.09.2010	01.01.– 30.09.2009	+/-
Umsatzerlöse	29.855.549	17.741.469	68 %	71.911.428	51.147.054	41 %
Aufwendungen für Vermittlungen durch Dritte	8.203.390	3.348.761	145 %	17.729.762	9.097.497	95 %
Rohertrag	21.652.159	14.392.708	50 %	54.181.667	42.049.557	29 %
Personalaufwand	13.436.048	8.765.780	53 %	30.710.187	24.576.464	25 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.632.851	4.722.949	40 %	17.182.509	14.735.715	17 %
davon Marketing	3.966.957	2.450.931	62 %	9.746.318	7.843.821	24 %
Abschreibungen	367.461	377.306	-3 %	951.201	1.222.038	-22 %
Betriebsergebnis (EBIT)	1.215.799	526.673	131 %	5.337.770	1.515.340	252 %
Anteil am Ergebnis von assoziierten Unternehmen	0	-22.555		0	-56.959	
Zinsertrag	159.853	280.766	-43 %	474.141	898.678	-47 %
Zinsaufwand	727	2.383	-69 %	3.747	7.049	-47 %
Zinsergebnis	159.126	278.383	-43 %	470.394	891.629	-47 %
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	1.374.924	782.501	76 %	5.808.164	2.350.010	147 %
Ertragssteuern	-434.799	-292.487	49 %	-1.870.367	-916.273	104 %
Konzernergebnis	940.126	490.014	92 %	3.937.797	1.433.737	175 %
Anteile anderer Gesellschafter	435.717	101.209	331 %	833.819	257.324	224 %
Konzernergebnis bezogen auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens	504.408	388.805	30 %	3.103.978	1.176.413	164 %
Ergebnis je Aktie IAS 33				01.01.– 30.09.2010	01.01.– 30.09.2009	
Konzernergebnis, bezogen auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens				3.103.978	1.176.413	
Gewogener Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Aktien				6.593.525	6.593.525	
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert)				0,47	0,18	
Gewogener Durchschnitt der im Umlauf befindlichen potenziellen Aktien, bereinigt um Verwässerungseffekte				6.587.425	6.599.668	
Ergebnis je Aktie in EUR (verwässert)				0,47	0,18	

Konzernbilanz der Interhyp AG zum 30. September 2010 in EUR

Aktiva

	per 30.09.2010	per 31.12.2009
Langfristiges Vermögen		
Immaterielle Vermögenswerte	121.650	209.352
Sachanlagen	2.154.793	1.687.741
Forderungen aus Provisionen	869.729	638.549
Sonstige Vermögenswerte	36.963.026	20.658.237
Latente Steueransprüche	198.676	90.408
	40.307.874	23.284.287
Kurzfristiges Vermögen		
Forderungen aus Provisionen	13.773.912	10.019.505
Sonstige Vermögenswerte	12.650.277	22.235.822
Steuererstattungsansprüche	0	171.287
Zahlungsmittel	9.890.534	11.570.081
	36.314.722	43.996.695
Bilanzsumme	76.622.596	67.280.982

Passiva

	per 30.09.2010	per 31.12.2009
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	6.593.525	6.593.525
Kapitalrücklage	32.149.633	32.053.641
Angesammelte Gewinne	13.778.154	10.674.176
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	52.521.312	49.321.343
Anteile anderer Gesellschafter	2.338.775	1.873.039
	54.860.088	51.194.382
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	222.922	219.119
Latente Steuerschulden	37.919	27.346
Sonstige Verbindlichkeiten	545.584	60.188
	806.425	306.653
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.731.314	1.882.970
Sonstige Rückstellungen	164.900	91.900
Steuerschulden	1.112.830	636.556
Sonstige Verbindlichkeiten	16.947.040	13.168.521
	20.956.084	15.779.948
Bilanzsumme	76.622.596	67.280.982

Kapitalflussrechnung der Interhyp AG zum 30. September 2010 in EUR

	01.01.-30.09.2010	01.01.-30.09.2009
Konzernergebnis, bezogen auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens	3.103.978	1.176.413
Ergebnisanteil anderer Gesellschafter	833.819	257.324
Ertragsteuern	-1.870.367	-916.273
Ergebnis vor Ertragsteuern	5.808.164	2.350.010
Berichtigungen:		
Abschreibungen auf Anlagevermögen	951.201	1.222.038
Zinsergebnis	-470.394	-891.629
Aufwand aus der Bewertung von Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	0	56.959
Aufwand aus der Ausgabe von Wandelschuldverschreibungen und Aktienoptionen	95.992	156.534
Veränderung der Forderungen und sonstiger Vermögenswerte	5.408.551	17.806.368
Veränderung der Rückstellungen	76.803	-268.951
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Verbindlichkeiten, die nicht der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	5.112.259	-447.897
Gezahlte Ertragsteuern	-2.191.975	-1.663.615
Erhaltene Ertragsteuern	871.473	0
Gezahlte Zinsen	-3.747	-7.049
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	15.658.327	18.312.768
Erwerb von Anlagevermögen	-1.330.551	-324.222
Erwerb von Anteilen an assoziierten Unternehmen	0	-56.959
Erhaltene Zinsen	360.760	359.505
Auszahlung für langfristige Festgeldanlagen	-16.000.000	-26.000.000
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-16.969.790	-26.021.676
Gezahlte Dividenden	-368.083	-674.268
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-368.083	-674.268
Veränderung von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-1.679.547	-8.383.177
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Januar	11.570.081	18.086.159
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. September	9.890.534	9.702.982

Eigenkapitalveränderungsrechnung der Interhyp AG in EUR

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Angesammelte Gewinne	Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	Anteile anderer Gesellschafter	Gesamt
Stand 01.01.2009	6.593.525	32.197.999	8.913.880	47.705.404	2.179.224	49.884.628
Konzernergebnis	0	0	1.176.413	1.176.413	257.324	1.433.737
Gesamtes Periodenergebnis	0	0	1.176.413	1.176.413	257.324	1.433.737
Gewinnausschüttungen	0	0	0	0	-674.268	-674.268
Aufwand aus der Ausgabe von Wandelschuldverschreibungen und Aktienoptionen	0	156.534	0	156.534	0	156.534
Stand 30.09.2009	6.593.525	32.354.533	10.090.292	49.038.350	1.762.280	50.800.630
Konzernergebnis	0	0	583.884	583.884	110.759	694.643
Gesamtes Periodenergebnis	0	0	583.884	583.884	110.759	694.643
Aufwand aus der Ausgabe von Wandelschuldverschreibungen und Aktienoptionen	0	42.309	0	42.309	0	42.309
Barabfindungen für ausgegebene Aktienoptionen	0	-343.200	0	-343.200	0	-343.200
Stand 31.12.2009	6.593.525	32.053.641	10.674.176	49.321.342	1.873.040	51.194.382
Konzernergebnis	0	0	3.103.978	3.103.978	833.819	3.937.797
Gesamtes Periodenergebnis	0	0	3.103.978	3.103.978	833.819	3.937.797
Gewinnausschüttungen	0	0	0	0	-368.083	-368.083
Aufwand aus der Ausgabe von Wandel- schuldverschreibungen und Aktienoptionen	0	95.992	0	95.992	0	95.992
Stand 30.09.2010	6.593.525	32.149.633	13.778.154	52.521.312	2.338.775	54.860.088

Erläuterungen zum Konzernzwischenabschluss

Allgemeine Angaben

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2010 wurde am 09. November 2010 durch Beschluss des Vorstands zur Veröffentlichung freigegeben.

Allgemeine Angaben

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt, wie sie von der Europäischen Union übernommen wurden. Die Regelungen des IAS 34 Zwischenberichterstattung wurden angewandt. Der Konzernzwischenabschluss zum 30. September 2010 ist in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2009 zu lesen.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die im Konzernzwischenabschluss zum 30. September 2010 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sowie Konsolidierungsgrundsätze sind im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2009 unverändert, mit Ausnahme von geänderten und neuen Standards sowie Interpretationen, welche für Berichtsperioden, die am oder nach dem 01. Januar 2010 beginnen, erstmals verbindlich anzuwenden sind. Der Konzernzwischenabschluss wurde in EURO aufgestellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Einschätzungen und Annahmen

Im Konzernzwischenabschluss müssen Schätzungen vorgenommen und Annahmen getroffen werden, die Auswirkungen auf Höhe und Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden, der Erträge und Aufwendungen sowie der Eventualschulden haben. Die tatsächlichen Werte können in Einzelfällen von den getroffenen Schätzungen abweichen.

Saisonale Einflüsse auf die Geschäftstätigkeit

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns unterliegt aufgrund der Geschäftstätigkeit des Konzerns grundsätzlich keinen saisonalen Einflüssen mit Ausnahme des Anstiegs der Erlöse aus Sonderprovisionen im Jahresverlauf bei Erreichen von definierten Finanzierungsvolumina.

Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie wurde gemäß IAS 33 Ergebnis je Aktie berechnet. Das unverwässerte Ergebnis je Aktie ist das Konzernergebnis, bezogen auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens, dividiert durch die durchschnittliche Anzahl der während der Periode im Umlauf befindlichen Stammaktien. Für die Berechnung des verwässerten Ergebnisses je Aktie ist die Anzahl um die Anzahl aller potentiellen Stammaktien zu erhöhen.

Die Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien hat sich in der Zeit von 1. Januar 2010 bis 30. September 2010 nicht verändert.

Angaben zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

In den Umsatzerlösen werden die den Vertragspartnern berechneten Provisionen für die im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit erbrachten Dienstleistungen, vermindert um Erlösschmälerungen und Stornokosten, ausgewiesen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind in der nebenstehenden Tabelle dargestellt.

Sonstige betriebliche Aufwendungen in TEUR

	Q3 2010	Q3 2009	01.01.– 30.09.2010	01.01.– 30.09.2009
Marketing	3.967	2.451	9.746	7.844
Büro- und Verwaltungsaufwand	1.396	1.246	3.881	3.818
Externe Programmierarbeiten	177	166	498	548
Personalsuchkosten	175	73	440	177
Rechts- und Beratungskosten	148	100	467	293
Sonstige	770	687	2.151	2.056
Gesamt	6.633	4.723	17.183	14.736

Zinsergebnis

Das Zinsergebnis beinhaltet Zinsen aus Festgeldanlagen sowie aus dem laufenden Bankkonto.

Ertragsteuern

Die Konzernsteuerquote ist im Vergleich zum Vorjahreszeitraum gesunken. Die Ursache liegt im höheren Betriebsergebnis (EBIT) bei gleich bleibenden nicht abzugsfähigen Aufwendungen.

Von den Ertragsteuern resultieren aus der tatsächlichen Steuer 1.968 TEUR (Vorjahresvergleichszeitraum 858 TEUR) und aus der latenten Steuer -98 TEUR (Vorjahresvergleichszeitraum 58 TEUR).

Angaben zur Konzernbilanz

Investitionen

Die Investitionen in Anlagevermögen sind von 324 auf 1.331 TEUR gestiegen. Der Großteil der Investitionen entfiel auf die IT-Ausstattung.

Anteile anderer Gesellschafter

Der Anteil des Minderheitsgesellschafters „MLP Finanzdienstleistungen AG“ am Ergebnis der Konzerngesellschaft „MLP Hyp GmbH“ betrug in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 834 TEUR (Vorjahr 257 TEUR).

Sonstige Rückstellungen und sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten weiterhin einen ermittelten Abschlag für eventuell auftretende Stornierungen zu bereits vermittelten Darlehensverträgen.

Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten im Wesentlichen Posten für ausstehende Rechnungen, Verkaufsprovisionen der Mitarbeiter, Sonderbonifikationen für Untervermittler sowie Beträge für nicht genutzte Urlaubsansprüche.

Segmentberichterstattung

Die einzelnen Zwischenabschlusssdaten sind nach Geschäftsfeldern segmentiert, da die Risiken und die Eigenkapitalverzinsung des Konzerns von Unterschieden in den Dienstleistungen beeinflusst werden. Die Geschäftsfelder werden entsprechend der Art der Dienstleistungen unabhängig voneinander organisiert und geführt. Die beiden wesentlichen Geschäftsfelder des Interhyp-Konzerns sind das Privatkunden- sowie das Vermittlergeschäft.

Segmentberichterstattung in TEUR

	Privatkunden- geschäft	Vermittler- geschäft	Konzern
	01.01.– 30.09.2010	01.01.– 30.09.2010	01.01.– 30.09.2010
Externe Umsatzerlöse	38.359	33.552	71.911
Rohertrag	37.185	16.997	54.182
Ergebnis vor Zinsen und Steuern	-1.992	7.329	5.338

	Privatkunden- geschäft	Vermittler- geschäft	Konzern
	01.01.– 30.09.2009	01.01.– 30.09.2009	01.01.– 30.09.2009
Externe Umsatzerlöse	27.668	23.479	51.147
Rohertrag	27.668	14.382	42.050
Ergebnis vor Zinsen und Steuern	-2.424	3.939	1.515

Weitere Angaben

Transaktionen mit nahe stehenden Personen

Das oberste beherrschende Mutterunternehmen stellt die ING Groep N.V. dar, in deren Konzernabschluss die Interhyp AG einbezogen wird.

In TEUR		
	9M 2010	9M 2009
Dienstleistungen an nahe stehende Unternehmen und Personen des Mutterunternehmens	33.614	20.726
Zinserträge von nahe stehenden Unternehmen und Personen des Mutterunternehmens	265	147
Forderungen gegen nahe stehende Unternehmen und Personen des Mutterunternehmens	3.789	1.976